



Pressemitteilung

Wettbewerb Ernährung.NRW erfolgreich abgeschlossen – sieben Projekte zur Förderung vorgeschlagen

Düsseldorf, 12. Januar 2008
Wilhelm Deitermann
Telefon 0211/45 66-719
Telefax 0211/45 66-706
wilhelm.deitermann
@munlv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Die Gewinner des ersten Wettbewerbs Ernährung.NRW stehen fest. Sieben von insgesamt 38 eingereichten Projekten werden zur Förderung vorgeschlagen. Schwerpunkt der Gewinner-Projekte ist die Verbesserung der Qualität von Nahrungsmitteln durch einen optimierten Herstellungsprozess sowie Vorschläge zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Fleischerzeugern in Nordrhein-Westfalen.

„Der Wettbewerb Ernährung.NRW zeigt das Potential das in der gesamten nordrhein-westfälischen Ernährungswirtschaft steckt und gibt uns die Möglichkeit, dieses Potential zu fördern“, so Landwirtschaftsminister Eckhard Uhlenberg. „Im nordrhein-westfälischen Agrar- und Ernährungsbereich arbeiten etwa 400.000 Menschen. Die gesamte Ernährungswirtschaft ist damit ein tragender Wirtschaftsfaktor in unserem Land.“ Die Projektteams haben nun die Aufgabe, die Konzepte zu konkretisieren, so dass sie im Rahmen des NRW-EU-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013“ (EFRE) gefördert werden können.

Nach den Worten von Wirtschaftsministerin Christa Thoben hat der Wettbewerb überall im Land „fruchtbare Kooperationen über Verwaltungs- und Branchengrenzen hinaus ausgelöst, die die Ernährungswirtschaft in Nordrhein-Westfalen voran bringen werden.“ Sie betonte, dass Wettbewerbe auch weiterhin von der Landesregierung als zentrales Instrument zur Auswahl von hochwertigen Projekten und zur Vergabe von Fördermitteln angesehen werden.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211/45 66-0
Telefax 0211/45 66-388
Infoservice 0211/45 66-666



Der Wettbewerb Ernährung.NRW wurde im Mai 2008 ausgeschrieben. Der nächste Wettbewerb wird voraussichtlich im Jahr 2010 durchgeführt. Die Vergabe von Fördermitteln des Landes im Wettbewerb ist und bleibt ein wesentlicher Bestandteil der Clusterpolitik Nordrhein-Westfalens. Seit Oktober 2008 wird das Cluster Ernährung.NRW durch ein Clustermanagement gesteuert, das die Vernetzung, die Zusammenarbeit und den Wissenstransfer in der Ernährungswirtschaft vorantreiben wird. Mit Dr. Otto Strecker, dem Vorstand der AFC Management Consulting AG, Bonn, wurde über eine europaweite Ausschreibung ein Kenner der Branche für diese Aufgabe gefunden.

Seite 2 von 5

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin lädt das Clustermanagement Ernährung.NRW für den 16. Januar, 10:00 bis 12:00 Uhr, in das Internationale Congress Centrum (ICC), Salon Sauerbruch, zu einem Empfang ein. Hier können sich Akteure aus der nordrhein-westfälischen Ernährungswirtschaft über die bisherigen und geplanten Aktivitäten des Clusters Ernährung.NRW informieren. Der Empfang bietet auch Gelegenheit für persönliche Gespräche mit Mitarbeitern des Clustermanagements und für Kontakte zu anderen Interessenten.

Wissenswertes und Neuigkeiten über das Cluster Ernährung.NRW und das Clustermanagement sind zu finden unter www.ernaehrung.nrw.de. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zu den prämierten Projekten werden unter www.ziel2-nrw.de präsentiert.



**Die ausgewählten Projekte im Rahmen des Wettbewerbs
Ernährung.NRW**

Seite 3 von 5

Projekt	Kordinator	Kooperationspartner
<p>Gesunde Tiere - Gesunde Lebensmittel: Verbesserung der Tiergesundheit im Bereich Schweinehaltung. Hierzu soll ein umfassendes Arbeitsprogramm umgesetzt werden, das u.a. eine umfassende Diagnose der Tiergesundheit auf landwirtschaftlichen Betrieben, Befunderfassung am Schlachthof und eine Einzeltierkennzeichnung umfasst. Über ein zu entwickelndes Beratungskonzept und Schulungs- und Informationsveranstaltungen sollen die Erkenntnisse vermarktet und verbreitet werden.</p>	<p>Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.</p>	<p>Landwirtschaftskammer NRW Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft Westfleisch eG B. & C. Tönnies Fleischwerk GmbH & Co. KG Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW Erzeugerring Westfalen eG GFS-Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung eG</p>
<p>EtNaFleisch: Erarbeitung von Kriterien für ein integriertes Nachhaltigkeitsmanagementsystem für die Schweinefleischproduktion und –vermarktung, das in ein Vermarktungs-/Markenfleischprogramm bzw. Kommunikationskonzept überführt werden soll.</p>	<p>Westfleisch eG</p>	<p>DLG e.V. Fachzentrum Land- und Ernährungswirtschaft Hochschule Ostwestfalen-Lippe K+K Klaas&Klock B.V. & Co.</p>



Projekt	Koordinator	Kooperationspartner
<p>Mykotoxine in Lebens- und Futtermitteln – ein ungelöstes Problem in der Qualitätssicherung: Verringerung des Mykotoxingehalts in Agrarprodukten (Getreide) und in daraus hergestellten Produkten, insbesondere während des Anbaus und der Lagerung der Rohwaren.</p>	<p>Technische Universität Dortmund</p>	<p>Universität Bonn, INRES Universität Münster Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund IfADo Bayer CropScience GmbH Georg Plange KG Landwirtschaftskammer NRW Bundesverband der argrargewerblichen Wirtschaft e.V.</p>
<p>Geschmacks-Kompass Europa: Instrumentarium, das Unternehmen der mittelständischen Ernährungswirtschaft in die Lage versetzt, sich mit Anforderungen und Trends europäischer Märkte auseinanderzusetzen und auf dieser Basis eine marktorientierte Produktentwicklung zu betreiben.</p>	<p>EWEDO GmbH Dortmund</p>	<p>Food-Processing Initiative e. V. Pro Wirtschaft GT GmbH wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH</p>
<p>Entwicklung eines Sensorik-Inhouse-Selbstschulungsinstruments: das Selbstschulungsinstrument ermöglicht interne Mitarbeiterschulungen und besteht aus einer Online-Benchmarking-Datenbank und einem Schulungskoffer</p>	<p>Fachhochschule Münster</p>	<p>Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG SuperBioMarkt AG Westmünsterland à la carte c/o Haus Waldesruh Teutoburger Ölmühle GmbH & Co.KG Sinnack Backspezialitäten GmbH & Co.KG EMSA GmbH Molkerei Söbbeke GmbH Sasse Korn GmbH Davert GmbH Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke UNIFERM GmbH & Co.KG Westfälische Fleischwarenfabrik Stockmeyer GmbH</p>



Projekt	Koordinator	Kooperationspartner
<p>Forschungsnetzwerk Innovation durch Qualitätskommunikation: pilothafte Optimierung von Kommunikationsbeziehungen in der Fleischwirtschaft. Ansatzpunkte sind bspw. Maßnahmen zur Erfüllung von internationalen Kundenanforderungen bzgl. Tierschutz und –gesundheit oder Kriterien von Qualitätspartnerschaften in Zuliefererketten.</p>	<p>International Center for Food Chain and Network Research der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn</p>	<p>Grenzüberschreitende integrierte Qualitätssicherung e.V. Dr. Berns Laboratorium GmbH & Co.KG Polat Fleisch GmbH Luxcontrol GmbH AGRIZERT GmbH Großschlachtere Thönes e.K. SFK Technology GmbH EG Rheinland VION GmbH Westfleisch eG B.& C. Tönnies Fleischwerk GmbH & Co. KG Wirtschaftsförderung Bonn Fraunhofer Gesellschaft e.V.</p>
<p>Optimierung der landwirtschaftlichen Produktionskette am Beispiel der Kartoffelverarbeitung: Durch technische Lösungen soll eine größtmögliche Verlagerung des Sortierprozesses von Kartoffeln für die Herstellung von Snack-Produkten auf den Verarbeiter stattfinden und die Vorsortierung beim Erzeuger weitgehend entfallen.</p>	<p>Intersnack Knabber-Gebäck GmbH & Co. KG</p>	<p>Bongardt GmbH Erzeugergemeinschaft für Veredelungskartoffeln Fraunhofer Institut IML</p>